



Ausschreibung zur 16. Krombacher Ü40-Hallen-Niedersachsenmeisterschaft 2019/2020



1	Allgemeines
1.1	Der NFV richtet jährlich eine Krombacher Ü40-Hallen-Niedersachsenmeisterschaft mit 32 (bis 35) Mannschaften aus. Die Endrunde findet am <u>Samstag, 07. März 2020 in Ritterhude und Osterholz-Scharmbeck</u> statt.
1.2	Zur Finanzierung des Wettbewerbes wird je teilnehmende Mannschaft ein Startgeld in Höhe von 100,00 Euro erhoben, das vom NFV eingezogen wird. Das Startgeld wird anteilig für Kosten des NFV und als Spende für karitative/gemeinnützige Zwecke (25% an die Jugendabteilung des Ausrichters, 25% für einen anderen karitativen Zweck) verwendet. Die Spende wird am Tage des Turniers an den/die Spendenempfänger übergeben!.
1.3	Außerdem wird zur Planungssicherheit der Gesamtorganisation und des Turnierausrichters ein <u>Soli-Beitrag in Höhe von 6,00 Euro pro Spieler/Trainer/Betreuer</u> erhoben. <u>Frauen zahlen keinen Soli-Beitrag!</u> Der Soli-Beitrag soll Kosten für Saalmiete, DJ oder Band, Schiedsrichter und sonstige Kosten (z.B. Reinigung der Umkleieräume u.a.m.) abdecken. Meldet sich eine Mannschaft nach einer Zusage wieder ab, wird ein Verwaltungsentscheid fällig. Meldet sich eine Mannschaft trotz bzw. nach erfolgter Zahlung von Startgeld und/oder Soli-Beitrag wieder ab, verfallen alle eingezahlten Gelder! Außerdem verfällt ein etwaiges Startrecht im nächsten Jahr! Dieses verfällt außerdem, wenn eine Mannschaft unentschuldigt der Siegerehrung fernbleibt! Eine Abmeldung hierfür hat beim NFV-AH-Spielleiter vor dem Turnier zu erfolgen.
2	Teilnahmeberechtigung
2.1	Teilnahmeberechtigt sind: <ul style="list-style-type: none">• der Ausrichter TuSG Ritterhude;• alle Hallen-Kreismeister (Meldung erfolgt über den jeweiligen Kreis);• die sieben erstplatzierten Mannschaften des Vorjahresturniers;• die sechs erstplatzierten Mannschaften der Ewigen Tabelle der letzten zehn Jahre (ohne die vorgenannten Teams);• der Ü40-Niedersachsenmeister 2018/19 auf dem Kleinfeld SVE Nordhorn.• Das Teilnehmerfeld wird letztlich durch weitere Mannschaften aus dem Ranking der „Ewigen Tabelle“ aller Hallen-Niedersachsenmeisterschaften und dem Ranking der vorjährigen Krombacher Ü40-Hallen-Niedersachsenmeisterschaft in dieser Reihenfolge aufgefüllt.
3	Mannschaften und Spieler
3.1	Für alle Spiele gilt: Eine Mannschaft besteht aus 1 Torwart, 4 Feld- und maximal 5 Austauschspielern für das gesamte Turnier. Mithin darf jede Mannschaft maximal zehn Spieler für das Turnier aufbieten!
3.2	Bestehende Spielgemeinschaften sind für die Spiele um die Ü40-Hallen-Niedersachsenmeisterschaft startberechtigt! Der Einsatz von Gastspielern regelt sich nach § 9 (2) SpO, wobei beim Turnier pro Mannschaftskader je drei Gastspieler (davon maximal einer aus einem anderen Landesverband) erlaubt sind. Die Gastspielerlaubnis ist als Anlage mitzuführen!

		Mannschaften, für die keine Mannschaftsbeiträge gemäß § 12 (2) b) FuWO entrichtet wurden, können nicht teilnehmen.
	3.3	Teilnahmeberechtigt an den Spielen sind alle Spieler, die zum Zeitpunkt des Turnieres - das 40. Lebensjahr vollendet haben und - eine Spielberechtigung oder Gastspielerlaubnis für den betreffenden Verein bzw. die Spielgemeinschaft besitzen und in der Ü40-Spielberechtigungsliste dieses Vereins aufgeführt sind. Die Spielberechtigung bzw. Gastspielerlaubnis muss spätestens ein Monat vor dem Endrundenturnier erteilt worden sein – <u>Stichtag ist der 07.02.2020!</u> Spielberechtigungen/Gastspielerlaubnisse mit Datum nach diesem Termin berechtigen nicht zur Endrundenteilnahme! Die Gastspielerlaubnis muss zum Turnier mitgeführt werden. Gastspieler ist derjenige, dessen Stammverein keine Ü40-Mannschaft hat.
4		Spielfeld und Spieldauer
	4.1	Je nach Hallenbeschaffenheit wird mit der Seitenbande gespielt.
	4.2	Der 9-m-Kreis ist der Strafraum.
	4.3	Alle Spiele dauern regulär 1x 10 Minuten. Wo es möglich ist, wird das Spielende durch die Hallenuhr per Sirene angezeigt, anderenfalls durch Zeitnehmer oder den Schiedsrichter.
	4.4	Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft spielt aus der Sicht der Turnierleitung von links nach rechts und hat Anstoß.
5		Spielkleidung
	5.1	Die Trikots der an einem Spiel beteiligten Mannschaften müssen sich deutlich unterscheiden. Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft muss ggf. das Trikot wechseln bzw. andersfarbige Westen tragen.
	5.2	Das Spielen ohne Schienbeinschützer ist aus versicherungstechnischen Gründen nicht erlaubt. Uhren, Ketten oder Ringe sind abzulegen.
6		Spielregeln
	6.1	Das Grätschen im Zweikampf ist verboten.
	6.2	Beim Anstoß und bei Ausführung von Frei-, Straf- und Eckstößen müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mindestens 3 Meter vom Ball entfernt sein.
	6.3	Es gibt direkte und indirekte Freistöße nach Entscheidung des Schiedsrichters.
	6.4	Bei einem Seitenaus ist der Ball einzurollen.
	6.5	Die Abseitsregel ist aufgehoben. Die Rückpassregel gilt wie in der Feldserie.
	6.6	Der Torwart darf den Strafraum bis zur Mittellinie verlassen.
	6.7	Aus der eigenen Spielhälfte kann ein Tor direkt erzielt werden. Dies gilt nicht für den Torwart bei einem Abwurf oder wenn der Ball nach einem Toraus wieder ins Spiel gebracht wird. Bei Aufnahme des Balles durch den Torwart im Spielablauf darf dieser den Ball wie ein Feldspieler behandeln.
	6.8	Aus einem Eckstoß kann ein Tor direkt erzielt werden.
	6.9	Hat der Ball die Torauslinie überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt wurde, wird der Ball durch Abwurf oder Abstoß wieder ins Spiel gebracht. Der Ball ist im Spiel, wenn er mit dem Fuß gespielt wurde und sich eindeutig bewegt. Wenn ein Gegner, der sich bei der Ausführung des Abstoßes im Strafraum befindet, den Ball berührt oder einen Zweikampf um den Ball beginnt, wird der Abstoß wiederholt. Wenn sich bei der

	Ausführung eines Abstoßes noch Gegner im Strafraum befinden, weil sie keine Zeit hatten, den Strafraum zu verlassen, lässt der Schiedsrichter das Spiel weiterlaufen.
--	--

6.10	Erfolgt der Abstoß oder Abwurf über die eigene Spielfeldhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden.
6.11	Berührt der Torwart oder ein Mitspieler den Ball vor Überschreitung der eigenen Torauslinie, so erfolgt ein Eckstoß.
6.12	Berührt der Ball die Hallendecke oder von dort herabhängende Gegenstände (auch nach Pfosten- oder Lattenschuss), so wird das Spiel mit indirektem Freistoß fortgesetzt. Die Berührungen des Balles mit seitlichen Hindernissen (wie z.B. Basketballkorb, Seil usw.) führen nicht zu einer Spielunterbrechung.
6.13	Der Schiedsrichter ist berechtigt, die Spielzeit durch das Zeichen „TIME OUT“ anzuhalten.
7	Vergehen im Strafraum
7.1	Vergehen im Strafraum durch die verteidigende Mannschaft werden gemäß den Fußballregeln des DFB (wie in der Feldserie) mit einem Strafstoß oder einem indirekten Freistoß zugunsten der angreifenden Mannschaft geahndet.
7.2	Die Ausführung des indirekten Freistoßes hat von der Strafraumlinie (9m-Kreis) zu erfolgen. Der Ball muss auf den Punkt gelegt werden, in dessen Höhe der Verstoß erfolgte.
7.3	Der Strafstoß erfolgt aus 9 Metern. Bei der Ausführung des Strafstoßes muss sich der Torhüter mindestens mit einem Teil eines Fußes auf oder über der Torlinie befinden. Der Strafstoßausführende darf einen Anlauf von 3 Schritten nehmen.
8	Auswechseln von Spielern
8.1	Das Auswechseln von Spielern ist von der eigenen Torauslinie aus gestattet. „Fliegender Wechsel“ und „Wieder-Einwechseln“ sind gestattet.
8.2	Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl Spieler auf dem Spielfeld, so ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler, der zu früh das Spielfeld betreten hat, mit der Gelben Karte zu warnen. Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo der Ball bei der Spielunterbrechung war. Wird durch Feldverweis die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.
8.3	Der Torwart darf durch einen 5. Feldspieler, der entsprechend mit einer Weste o.ä. gekennzeichnet sein muss, ersetzt werden. Für den 5. Feldspieler gilt Ziffer 6.6 dieser Ausschreibung ebenfalls. Wechselt der reguläre Torwart wieder auf das Spielfeld, obwohl der gekennzeichnete 5. Feldspieler sich noch darauf befindet, muss das Spiel sofort unterbrochen werden und der reguläre Torwart mit einer 2-Minuten-Strafe belegt werden.
9	Persönliche Strafen und deren Auswirkungen
9.1	Ein Spieler kann verwarnet werden.
9.2	Zeitstrafe (gelb/rot)
9.2.1	Der Schiedsrichter kann einen Spieler einmal während eines Spieles für die Dauer von zwei Minuten des Spielfeldes verweisen, wenn ihm eine Verwarnung (gelbe Karte) nicht mehr gerechtfertigt, ein Feldverweis auf Dauer (rote Karte)

		jedoch noch nicht erforderlich erscheint.
	9.2.2	Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung erteilt werden. Eine Verwarnung nach einem Feldverweis auf Zeit ist unzulässig, der Spieler erhält dann den totalen Feldverweis.
	9.2.3	Nach Ablauf von zwei Minuten kann die Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Das gilt auch sofort bei einem Torerfolg der gegnerischen Mannschaft.
	9.2.4	Sofern bei Spielende die Zeitstrafe noch nicht abgelaufen ist, darf dieser Spieler bei einem Entscheidungsschießen nicht mitwirken. Die betroffene Mannschaft muss sich bei diesem Entscheidungsschießen jedoch wieder durch einen anderen Spieler vervollständigen.
	9.3	Feldverweis (rot)
	9.3.1	Bei einem Feldverweis auf Dauer aufgrund einer Tätlichkeit oder einer Beleidigung scheidet der jeweils betroffene Spieler aus dem Turnier aus.
	9.3.2	Bei einem Feldverweis auf Dauer aufgrund einer Unsportlichkeit minderer Härte entscheidet die Turnierleitung über das Strafmaß der Sperre unmittelbar.
	9.3.3	Nach Ablauf von drei Minuten kann die Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Das gilt auch sofort bei einem Torerfolg der gegnerischen Mannschaft.
	9.3.4	Im Falle eines Entscheidungsschießens muss sich die zahlenmäßig reduzierte Mannschaft auf fünf Spieler (inkl. Torwart) ergänzen.
10		Spielwertung bei verspätetem Antreten oder Nichtantreten
		Ist eine Mannschaft zum laut Spielplan vorgesehenen Zeitpunkt nicht spielbereit (verspätetes Erscheinen) und lässt der Spielplan einen verspäteten Spielbeginn (maximale Wartezeit 5 Minuten) oder eine Spielverlegung zu einem späteren Zeitpunkt am gleichen Spieltag (auch unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Hallenzeit) nicht zu, so fällt dieses Spiel aus und ist mit 3:0-Toren und 3 Punkten für den Gegner zu werten.
11		Platzierung in Gruppenspielen
		Die Rangfolge einer Mannschaft ergibt sich in der Vorrunde <ul style="list-style-type: none"> • durch die erreichte Punktzahl • durch die Tordifferenz • durch die Anzahl der erzielten Tore • durch den direkten Vergleich • durch ein festzusetzendes 9-m-Schießen
12		Siegerermittlung in Entscheidungsspielen
	12.1	<u>Ausführung Neunmeterschießen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Der Schiedsrichter bestimmt das Tor, auf das das Neunmeterschießen ausgeführt wird. • Der Schiedsrichter lost aus und das Team, dessen Kapitän die Wahl gewinnt, entscheidet, ob es mit dem Neunmeterschießen beginnt oder nicht. • Der Schiedsrichter macht sich Aufzeichnungen über die ausgeführten Neunmeter. • <u>Beide Teams führen je drei Neunmeter aus.</u> Dabei gelten folgende Bestimmungen: • Die beiden Teams führen ihre Neunmeter abwechselnd aus. • Sobald ein Team mehr Tore erzielt hat, als das andere mit den ihm

	<p>zustehenden Neunmetern noch erzielen kann, ist das Neunmeterschießen beendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn beide Teams nach je drei Neunmetern keine oder gleich viele Tore erzielt haben, wird das Neunmeterschießen in der gleichen Abfolge so lange fortgesetzt, bis ein Team nach gleich vielen Neunmetern ein Tor mehr erzielt hat. • Wenn sich ein Torwart beim Neunmeterschießen verletzt und nicht mehr weiterspielen kann, darf er durch einen der gemeldeten Auswechselspieler ersetzt werden, sofern sein Team das ihm im jeweiligen Spiel zustehende Auswechsellkontingent noch nicht ausgeschöpft hat. • Mit Ausnahme des geschilderten Falls dürfen nur Spieler zum Neunmeterschießen antreten, die sich am Ende des Spiels, einschließlich einer etwaigen Verlängerung, im Spiel befinden. • Jeder Neunmeter muss von einem anderen Spieler ausgeführt werden. Ein Spieler darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spieler, ausdrücklich auch der Torwart, bereits einen Neunmeter ausgeführt haben. • Jeder teilnahmeberechtigte Spieler darf beim Neunmeterschießen zu jeder Zeit seinen Platz mit seinem Torwart tauschen. • Beim Neunmeterschießen dürfen sich nur die teilnahmeberechtigten Spieler und das Schiedsrichter-Trio auf dem Spielfeld befinden. • Alle Spieler außer dem Schützen und den beiden Torhütern halten sich am Mittelkreis auf. • Der Torwart aus dem Team des Spielers, der einen Neunmeter ausführt, wartet auf dem Spielfeld außerhalb des Strafraums, in dem das Neunmeterschießen stattfindet, an der Stelle, an der die Torlinie und die Strafraumbegrenzungslinie zusammentreffen. • Sofern nicht anders vermerkt, gelten beim Neunmeterschießen die entsprechenden Regeln und Entscheidungen des International F. A. Board. • Zählt ein Team am Ende des Spiels und vor dem Neunmeterschießen mehr Spieler als der Gegner, ist das größere Team entsprechend der Anzahl Gegenspieler zu reduzieren. Der Kapitän des größeren Teams teilt dem Schiedsrichter die Namen und Nummern der ausgemusterten Spieler mit. Ein so ausgemustertes Spieler darf nicht am Neunmeterschießen teilnehmen. • Vor Beginn des Neunmeterschießens sorgt der Schiedsrichter dafür, dass sich von jedem Team gleich viele Spieler im Mittelkreis befinden und die Neunmeter ausführen.
	12.2 Beim Neunmeterschießen um Platz 3 müssen die beteiligten Mannschaften vorher 5 Spieler, darunter den Torwart, bestimmen.
13	Ermittlung der Rangliste
	13.1 In den Turnierspielen gilt die übliche 3-Punkte-Regelung: Sieg 3 Punkte, Unentschieden 1 Punkt
	13.2 Ein Sieg erst im 9-m-Schießen bringt 2 Punkte für den Sieger und 1 Punkt für den Verlierer.
	13.3 Sieger des Turniers und damit Ü40-Hallenniedersachsenmeister ist der Gewinner im Endspiel, dessen Verlierer Hallen-Niedersachsenvizemeister.
	13.4 Der 3. und 4. Platz wird im 9-m-Schießen entschieden.
	13.5 Die Qualifikation zur 17. Krombacher Ü40-Hallen-Niedersachsenmeisterschaft

		2021 ergibt sich analog aus Nr. 2.1 dieser Ausschreibung!
	13.6	Die Rangfolge ab Platz 5 wird über die Punkte und Tore der Vorrunde und der K.o.-System-Spiele ermittelt. Hier gilt auch Ziffer 11 der Ausschreibung. Nach der Vorrunde werden die Gruppenfünften, -vierten und dritten miteinander verglichen. Es folgt der Vergleich der Verlierer im Achtel-, danach der Verlierer im Viertelfinale.
	13.7	Bei Punkt- und Torgleichheit entscheidet über den besseren Platz der bessere Tabellenplatz in der Vorrunde und ggf. ein etwaig stattgefundener direkter Vergleich. Letztlich werden nach diesem Abgleich punkt- und torgleiche Mannschaften auf demselben Platz eingeordnet. Bei ungleich besetzten Gruppen (normalüblich sind vier Teams je Gruppe) werden die Punkte solcher Mannschaften nach der Vorrunde umgerechnet (z.B. 8 Punkte in 4 Spielen sind 6 Punkte umgerechnet auf 3 Spiele!). Für die Ewige Tabelle gelten jedoch die tatsächlich erzielten Punkte und Tore!
14	Turnierleitung	
		Bei Einsprüchen jedweder Art entscheidet die Turnierleitung (= Orga-Team des NFV unter der Leitung von Friedel Gehrke) an Ort und Stelle.

Barsinghausen, 17.07.2019

gez. Jürgen Stebani
VSpA-Vorsitzender

gez. Friedel Gehrke
Spielleiter Ü-Wettbewerbe im VSpA